

## **Sprüche Kapitel 26**

### **Wie man sich einem Dummkopf gegenüber verhält**

<sup>1</sup>So unpassend wie Schnee im Sommer  
und Regen in der Trockenzeit  
ist Ehre für einen Dummkopf.

<sup>2</sup>Wie ein hin und her flatternder Spatz  
und eine Schwalbe im Flug,  
so verhält sich ein ohne Grund ausgesprochener Fluch:  
er trifft den Verfluchten nicht.

<sup>3</sup>Zum Pferd gehört die Peitsche, zum Esel das Zaumzeug  
und auf den Rücken von Dummköpfen der Stock.

<sup>4</sup>Gib einem Dummkopf auf eine dumme Frage  
keine ebenso dumme Antwort,  
sonst wirst du noch wie er.

<sup>5</sup>Gib einem Dummkopf auf eine dumme Frage  
eine ebenso dumme Antwort,  
sonst meint er noch, er wäre weise.

<sup>6</sup>Wie einer, der sich die Füße abhackt,  
einer, der Gewalt genießt,  
so ist jemand, der einen Dummkopf schickt,  
um eine Nachricht zu überbringen.

<sup>7</sup>Die Beine eines Lahmen baumeln kraftlos,  
genauso verhält es sich mit einem Weisheitsspruch,  
den ein Dummkopf im Munde führt.

<sup>8</sup>Einen Stein in der Schleuder festzubinden  
ist genauso sinnlos,  
wie einem Dummkopf Ehre zu erweisen.

<sup>9</sup>Wie ein stacheliger Zweig,  
mit dem ein Betrunkener herumwedelt,  
so wirkt ein Weisheitsspruch,  
den ein Dummkopf im Munde führt.

<sup>10</sup>Wie ein Schütze, der alle um sich herum verwundet,  
so fahrlässig handelt jemand,

der Dummköpfe und Dahergelaufene  
wahllos zur Arbeit anstellt.

<sup>11</sup>Wie ein Hund immer wieder  
zu seinem Erbrochenen zurückkehrt,  
so begeht ein Dummkopf immer wieder  
dieselben Dummheiten.

<sup>12</sup>Hast du einmal einen Mann beobachtet,  
der sich selbst für weise hält?  
Es besteht eher noch Hoffnung für einen Dummkopf  
als für ihn!

<sup>13</sup>Der Faule behauptet: »Ein Löwe steht mir im Weg,  
ein gefährlicher Löwe lauert in den Straßen!«

<sup>14</sup>Die Tür dreht sich in ihrer Angel –  
und der Faule in seinem Bett.

<sup>15</sup>Der Faule hat zwar seine Hand noch in die Schüssel  
gesteckt, aber sie zum Mund zu führen, ist ihm zu  
beschwerlich!

<sup>16</sup>Der Faule hält sich selbst für weiser  
als sieben andere, die kluge Antworten geben.

<sup>17</sup>Sich in einen Streit einzumischen, der einen nichts  
angeht, ist genauso riskant, wie einen vorbeilaufenden  
Hund an den Ohren zu packen.

<sup>18</sup>Wie einer, der mutwillig mit Brandsätzen  
und tödlichen Pfeilen um sich wirft,

<sup>19</sup>so ist jemand, der seinen Nächsten betrügt und dann  
sagt: »Ich mache doch nur Spaß!«

<sup>20</sup>Wenn kein Holz mehr da ist, verlöscht das Feuer,  
und wenn kein Verleumder mehr da ist,  
beruhigt sich der Streit.

<sup>21</sup>Man braucht Kohle für die Glut und Holz für ein Feuer –  
und einen Aufhetzer, um Streit zu entfachen.

<sup>22</sup>Mit Verleumdungen ist es wie mit leckerem Essen:  
man schluckt sie genüsslich hinunter  
und nimmt sie in sich auf.

<sup>23</sup>Mit Silberglasur überzogenes Tongeschirr,  
so sind schmeichelnde Worte mit bösen Hintergedanken.

<sup>24</sup>Ein hasserfüllter Mensch verstellt sich mit dem, was er  
sagt, doch insgeheim trachtet er nach Verrat.

<sup>25</sup>Mag er auch mit freundlicher Stimme sprechen:  
traue ihm nicht.  
Denn in seinem Herzen hegt er  
alle erdenklichen abscheulichen Pläne.

<sup>26</sup>Durch Täuschung mag der Hass zunächst verborgen  
bleiben, aber in der Versammlung kommt seine Bosheit  
ans Licht.

<sup>27</sup>Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein,  
und wenn jemand einen Stein auf andere wälzt,  
dann rollt der auf ihn selbst zurück.

<sup>28</sup>Wer lügt, vernichtet andere aus Hass,  
und ein Heuchler schafft Verderben.